#### Im Gemüsebau in der Kultur

#### Speisezwiebel (Freiland)

Nutzung als Trockenzwiebel / ohne Blatt

einsetzbare Pflanzenschutzmittel (Stand: 24.09.2021) einschließlich der einzelbetrieblichen Genehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Quelle: www.isip.de

Erläuterungen zum Inhalt, Abkürzungen und Fußnoten siehe unter Allgemeine Hinweise

# Die Zugehörigkeit von Speisezwiebel im Kulturstammbaum siehe unter der Liste "Kulturgruppen"

Weitere mögliche Anwendungen siehe auch unter den Listen "Gemüsekulturen", "Schnecken" und "Mäuse"

Zulassungs-/ Genehmigungsänderungen bzw. neu aufgenommene Indikationen sind gelb unterlegt

Präparat	1)	Aufwand	Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff) Zulassung bis	2)	Auiwaiiu	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FR

#### Herbizide

Ungräser				
<b>AGIL-S</b> (100 g/l Propaquizafop) <b>30.11.22</b>	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe, Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-45	30
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke. Nach dem Auflaufen der Unkräuter, bei Unkrauthöhe bis ca. 25 cm. Kultur: ab BBCH 11	28
Focus Ultra (100 g/l Cycloxydim) 31.12.25	ZE	2,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Ausfallgetreide Unkräuter (BBCH 12-29), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen der Kultur. Kultur: ab BBCH 11	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-Pl) 31.12.22	ZE	2 I/ha max.1 Anw.	Gegen Gemeine Quecke (BBCH 12-14). Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
Fusilade MAX (125 g/l Fluazifop-P) 31.12.22	ZE	1 l/ha max.1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen oder nach dem Stecken.	28
GALLANT SUPER (104 g/l Haloxyfop-P) 31.12.20	ZU	0,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einkeimblättrige Unkräuter ausgenommen Einjährige Rispe, nach dem Auflaufen der Unkräuter, nach dem Auflaufen der Kultur. In einem Dreijahreszeitraum (der das aktuelle Jahr und die vorausgegangenen 2 Kalenderjahre umfasst) darf in der Summe eine Gesamtaufwandmenge von 0,052 kg Haloxyfop-P (Haloxyfop-R) pro Hektar nicht überschritten werden. Widerruf zum 31.12.20, Aufbrauchfrist 30.06.22	28

Präparat	1)	Aufwand	Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff) Zulassung bis	2)	Auiwaiiu	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FR

Ungräser - Fortsetzung				
PHANTOM (106,742 g/l Fluazifop-P) 31.12.24	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Ausfallgetreide, einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-21), ausgenommen Einjährige Rispe. Nach dem Auflaufen, nach dem Stecken UND nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: ab BBCH 10	28
<b>Select 240 EC</b> (241,9 g/l Clethodim) 31.12.24	ZU	0,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige einkeimblättrige Unkräuter (BBCH 12-29). Nach dem Auflaufen, vorgeschriebener Mischungspartner: 1 l/ha Actirob B	56

Unkräuter				
<b>Bandur</b> (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	EG	1,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Unkräuter. Nach dem Auflaufen bis zum Keimblatt des Unkrautes im Abstand von 7-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 Auflage zum Gewässerschutz beachten	90
<b>Bandur</b> (600 g/l Aclonifen) 31.12.24	ZE	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Wolfsmilch-Arten. Nach dem Auflaufen im Abstand von 10-14 Tagen (im Splittingverfahren). Kultur: BBCH 12-14	49
BARCLAY GALLUP HI-AKTIV (490 g/l Glyphosat) 15.12.21	ZU	2,2 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat.	F
Boxer (800 g/l Prosulfocarb) 30.04.22	ZE	4 I/ha max. 1 Anw.	Gegen Gemeinen Windhalm, Einjährige Rispe. Acker-Fuchsschwanz, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nachauflauf, Kultur: BBCH 11-13 Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Suctril (225 g/l Bromoxynil)   17.03.21	ZE	1 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter Nach dem Auflaufen. Kultur: BBCH 11-13 Widerruf zum 17.03.21 Anwendungsverbot	28
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	EG	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amarant, Acker- hellerkraut; nach der Saat, Vorauflauf.  # Silberzwiebel	F#
Cadou SC (500 g/l Flufenacet) 31.10.22	ZE	0,48 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Acker-Fuchsschwanz, Einjährige Rispe, Hühnerhirse, Zurückgebogener Amarant, Acker- hellerkraut. Nach der Saat, vor dem Auflaufen.	F
Certrol B (235 g/l Bromoxynil) 17.03.21	EG	0,3 l/ha max. 3 Anw.	Gegen Unkräuter, Nach <u>dem Auflaufen der Kultur. Widerruf zum 17.03.21</u> Anwendungsverbot	90
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter, bis zwei Tage vor der Saat.	F
Dominator 480 TF (480 g/l Glyphosat) 15.12.23	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Follow (180 g/l Fluroxypyr) 31.12.20	ZE	0,5 I/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Kletten-Labkraut (BBCH 12-14). Nach dem Auf- laufen im Abstand von 4-7 Tagen (Splittingver- fahren). Kultur: BBCH 12-14 Aufbrauchfrist 30.06.22	F
Lentagran WP (450 g/kg Pyridat) 28.02.22	ZU	2 kg/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen, Kultur: ab BBCH 13	F

Präparat (Miskatoff)	1)	Aufwand	Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff) Zulassung bis	2)	Auiwaiiu	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FR

Unkräuter - Fortsetzung	ļ			
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Kratzdistel. Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, bei 15-25 cm Unkrauthöhe.	F
LONTREL 720 SG (720 g/kg Clopyralid) 31.12.21	ZE	0,083 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen Acker-Hundskamille, Kamille-, Kreuzkraut- Arten (ab BBCH 10). Im Splittingverfahren im Abstand von 5-10 Tagen. Nach dem Auflaufen, nach dem Auflaufen der Unkräuter.	F#
MON 76473-SL MON 79351 MON 79991 MON 79991-SG	Zula		vor; Produkt noch nicht im Handel erhältlich. Aufwagshinweis siehe unter der Liste "Gemüsekulturen"	nd und
PROFESSIONAL (800 g/l Prosulfocarb) 31.10.23	ZE	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Ab Frühjahr, vor dem Auflaufen der Unkräuter ODER nach dem Auflaufen der Unkräuter. Kultur: bis BBCH 15 Auflagen NT145, NT170 beachten!	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	3 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige ein- und zweikeimblättrige Un- kräuter, bis 2 Tage vor der Saat. Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Rosate Eco 360 TF (360 g/l Glyphosat) 15.12.20	ZU	5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter, nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.  Aufbrauchfrist 15.06.22	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZE	2,25 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach dem Auflaufen der Unkräuter. Vor dem Auflaufen, Kultur: bis BBCH 05	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Nach der Ernte oder nach dem Wiederergrünen.	F
Roundup PowerFlex (480 g/l Glyphosat) 31.12.22	ZU	3,75 l/ha max. 1 Anw.	Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter. Bis 2 Tage vor der Saat oder 2 Tage vor dem Pflanzen.	F
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	Einzelpflanzen- behandlung im Streichverfahren mit 33%	Gegen Distel (Nesterbehandlung). Nachauflauf Kultur: BBCH 12-14 **Speisezwiebel (gesät)	F#
Roundup Ultra (360 g/l Glyphosat) 15.12.23	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung. 2 Wochen vor der Gemüse-Nachbaukultur.  #Anwendung nur in gepflanzten Kulturen	F#
Spectrum (720 g/l Dimethenamid-P) 30.04.22	ZE	1,4 l/ha max. 1 Anw.	Gegen Amarant-, Franzosenkraut-, Kamille-Arten, Schadhirsen, Gemeines Kreuzkraut, Kleine Brennnessel bis BBCH 12. Nach dem Auflaufen. Kultur: bis BBCH 14	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,1-1,2 l/ha max. 3 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung: 1,2 I / ha vor dem Auflaufen 2. Behandlung: 1,1 I / ha und 3. Behandlung: 1,2 I / ha nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 1-6 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F

Präparat (Wirkstoff)	1)	Aufwand	Anwendungshinweise (Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	Wartezeit Tage 3)
Zulassung bis	2)	710.1110.110.	Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FR

Unkräuter - Fortsetzung	1			
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZE	1,75 l/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kamille-Arten, Kletten-Labkraut, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten, bis BBCH 11. Anwendung im Splittingverfahren: 1. Behandlung vor dem Auflaufen 2. Behandlung nach dem Auflaufen Kultur: bis BBCH 14 im Abstand von 2-8 Wochen. Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen.  Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen.  Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	4,4 I/ha max. 1 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut und Kamille-Arten. Nach dem Auflaufen.  Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
Stomp Aqua (455 g/l Pendimethalin) 30.06.22	ZU	3,5 l/ha max. 1 Anw	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter ausgenommen Kletten-Labkraut. Vor dem Auflaufen.  Auflagen NT145, NT146, NT170 beachten!	F
TOUCHDOWN QUATTRO (360 g/l Glyphosat) 31.12.26	EG	3-5 l/ha max. 1 Anw.	Vorkulturbehandlung 2 Wochen vor der Ge- müse-Nachbaukultur.	F
Vorox F (500 g/kg Flumioxazin) 30.06.23	EG	0,06 kg/ha max. 2 Anw.	Gegen einjährige zweikeimblättrige Unkräuter. Kultur: BBCH 01-14	F

### Insektizide und Akarizide

Beißende Insekten				
DiPel DF (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 30.04.23	ZU Bio	1 kg/ha max. 8 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen ab Larvenstadium L1. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schador- ganismen im Abstand von mind. 7 Tagen.	F
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulenarten. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
Force 20 CS (200 g/l Tefluthrin) 31.12.27	ZE	62,5 ml pro Saatguteinheit max. 1 Anw.	Gegen Schnellkäfer (Drahtwurm). Vor der Saat pilieren, max. Mittelaufwand 218,75 ml/ha (entsprechend max. 3,5 Saatgutheinheiten pro ha). Kultur: BBCH 00	F
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr, vor der Pflanzung spritzen.  #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat	1)		Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff)	2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	FR
Żulassung bis	_ /		Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FK

Beißende Insekter	l – Forts	setzung		
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	21
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	ZE	0,075 l/ha max. 2 Anw.	Gegen Erdraupen. Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. **Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
Spruzit Schädlingsfrei (4,59 g/l Pyrethrine + 825,3 g/l Rapsöl) 31.08.22	ZU Bio	6 I/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 5 Tagen.  #Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen auf Stellflächen Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F#
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	1 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Eulenarten im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen freifressende Schmetterlingsraupen, ausgenommen Eulen-Arten, im Larvenstadium L1-L2. Nach Befallsbeginn oder ab Warndienst- aufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, im Ab- stand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	9

Lauchmotte (Acrolepiopsis spp.)				
Dipel ES (33,2 g/l Bacillus thuringiensis ssp. kurstaki) 31.12.21	ZE Bio	0,3 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 11	F
XenTari (540 g/kg Bacillus thuringiensis ssp. aizawai) 30.04.22	ZE Bio	0,6 kg/ha max. 5 Anw.	Gegen Lauchmotte im Larvenstadium L1-L2, Nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven im Abstand von 5-7 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	7

Saugende Insekten				
Eradicoat (573,89 g/l Maltodextrin) 30.09.24	ZU Bio	37,5 l/ha max. 20 Anw. max. 25 ml/l Wasser	Gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Spinnmilben nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen.	F
Kaiso Sorbie (50 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.23	ZU	0,15 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen.	28
Karate Zeon (100 g/l lambda-Cyhalothrin) 31.12.22	EG	75 ml/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsgefahr vor der Pflanzung spritzen.  #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

Präparat	1)		Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff)	2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	FR
Żulassung bis	_ /		Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FK

Karate Zeon	ZE	0,075 l/ha	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der	21
(100 g/l		max. 2 Anw.	ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand	- '
ambda-Cyhalothrin)		IIIGX. 2 7 (IIV).	von 10-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 12	
31.12.22				
Micula	ZU	12 l/ha	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sicht-	F
(785,57 g/l Rapsöl) 31.12.27	Bio	max. 3 Anw.	barwerden der ersten Symptome/Schadorganis-	
) 1. 12.2 <i>1</i>			men im Abstand von 7-10 Tagen.	
Noudeen Nou	711	40 l/h o	Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	F
Neudosan Neu	ZU Bio	18 l/ha max. 5 Anw.	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei	Г
Blattlausfrei	БЮ	max. 5 Anw.	Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schador-	
(515 g/l Kaliseife) 31.08.23			ganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behan-	
			deln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzen-	
Neudosan Neu	ZU	18 l/ha	größe bis 50 cm.  Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. bei	F#
Blattlausfrei	Bio	max. 5 Anw.	Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schador-	1 "
(515 g/l Kaliseife)	Dio	IIIax. J Aliw.	ganismen im Abstand von 5-7 Tagen. Behan-	
31.08.23			deln bis zur sichtbaren Benetzung. Pflanzen-	
			größe bis 50 cm.	
			#Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	
			Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	
Neudosan Neu	ZU	18-27 l/ha	Gegen Blattläuse, ausgenommen Grüne Salat-	F
Blattlausfrei	Bio	max. 5 Anw.	blattlaus/Große Johannisbeerblattlaus. Bei Befalls-	
(515 g/l Kaliseife)			beginn UND bei Befall, unter Beachtung der Scha-	
31.08.23			densschwelle im Abstand von 5-7 Tagen. Behan-	
			deln bis zur sichtbaren Benetzung.	
PIRIMOR G	EG	0,25 kg/ha	Gegen Blattläuse. Bei Befallsgefahr vor der	F#
(500 g/kg Pirimicarb) <b>30.04.22</b>		max. 2 Anw.	Pflanzung spritzen.	
		0.17	#Jungpflanzen, Gewächshaus	
Spruzit	ZU	6 l/ha	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der	F#
Schädlingsfrei	Bio	max. 4 Anw.	ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand	
(825,3 g/l Rapsöl +			von mindestens 7 Tagen.	
4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22			#Jungpflanzen, Gewächshaus Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	
Spruzit	ZU	6 l/ha	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten	F#
Schädlingsfrei	Bio	max. 2 Anw.	Symptome/Schadorganismen im Abstand von	'
(825,3 g/l Rapsöl +	] 3.0	IIIGA. Z AIIV.	mindestens 7 Tagen. #Jungpflanzen	
4,59 g/l Pyrethrine)			Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	
31.08.22				
Spruzit	ZU	6 l/ha	Gegen Blattläuse. Bei Befallsbeginn bzw. Sicht-	3
Schädlingsfrei	Bio	max. 2 Anw.	barwerden der ersten Symptome/Schadorganis-	
(825,3 g/l Rapsöl +			men im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kul-	
4,59 g/l Pyrethrine) 31.08.22			tur: ab BBCH 11	
31.00.22			Bei Sonneneinstrahlung sind Schäden möglich	

Thripse				
Met52 OD/ Bio1020 OD (104,41 g/l Metarhizium anisopliae var. anisopliae) 30.04.22	ZU Bio	1,25 l/ha max. 6 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, nur zur Befallsminderung. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 7 Tagen.	1
Minecto One (400 g/kg Cyantraniliprole) 14.09.27	ZU	312,5 g/ha max. 1 Anw.	Gegen Zwiebelthrips, bei Befall. Kultur: BBCH 12-49	14

Präparat	1)	Aufwand	Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff) Zulassung bis	2)	Auiwaiiu	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	FR

Thripse - Fortsetzung				
Movento OD 150 (150 g/l Spirotetramat) 30.04.25	ZU	0,48 l/ha max. 4 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-47	7
<b>SpinTor</b> (480 g/l Spinosad) <b>30.04.23</b>	ZU Bio	0,2 l/ha max. 4 Anw.	Gegen Imagines und Larven. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von mindestens 10 Tagen.	7

Trauermücken			
Gnatrol SC (123 g/l Bacillus thuringiensis ssp. israelensis) 30.04.23	10 ml/m² in min. 2 l/m² Wasser max. 3 Anw.	Gegen Trauermücken ab Larve. Vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behand- lung), gießen im Abstand von 4-7 Tagen. Kultur: bis BBCH 14 *Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#

## Fungizide

Auflaufkrankheiter	1			
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimetho- morph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 *Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Aufbrauchfrist 04.01.22	F#
Maxim 480 FS (480 g/l Fludioxonil) 31.10.21	ZU	100 ml pro 100 kg Saatgut max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung. Gegen Botrytis-Arten. Max. Mittelaufwand 100 ml/ha (entsprechend max. 25 Mio Körner/ha).	F
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Nach der Saat im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12.  #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Polyversum (100 g/kg Pythium oligandrum M1) 30.04.22	ZE Bio	0,05 kg/ha max. 1 Anw.	Saatgutbehandlung, vor der Saat. Nur zur Befallsminderung.	F
Prestop (320 g/kg Clonostachys rosea) 31.07.22	ZU Bio	0,5 g/l Substrat max. 1 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Gegen Rhizoctonia spp., Pythium-, Fusarium- Arten. Substratbehandlung, einmischen. *Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Bakterielle Krankheiten				
Flowbrix	ZE	2,6 l/ha	Gegen bakterielle Schaderreger. Bei Infektions-	3
(638 g/l	Bio	max. 3 Anw.	gefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand	
Kupferoxychlorid) 31.12.22			von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	

Brennfleckenkrankheit (Colletotrichum circinans)				
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22		2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3

Präparat	1)		Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff)	2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	FR
Zulassung bis			Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	

Falscher Mehltau (F Acrobat Plus WG			Roi Infoltionagafahr haw ah Warndianathinwais im	14
(90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb)	ZE	2 kg/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 8-14 Tagen. Kultur: ab BBCH 15	14
31.01.21			Aufbrauchfrist 04.01.22	
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12  #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Aufbrauchfrist 04.01.22	F#
Alginure Bio Schutz (Frutogard) (342 g/l Kaliumphosphonat) 30.09.24	ZE	4 l/ha max. 4 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 11-48	14
AZOSHY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Chamane (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-45 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 l/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	3
Cuprozin progress (383,8 g/l Kupferhydroxid) 31.12.21	ZE Bio	2 I/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-48	3
Enervin SC (200 g/l Ametoctradin) 31.07.24	ZE	1,2 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48  Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres sowie in dem folgenden Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	7
Fandango (100 g/l Fluoxastrobin + 100 g/l Prothioconazol) 31.07.23	ZE	1,25 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen.	14
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE Bio	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
HILL-STAR (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14
LS AZOXY (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	1 l/ha max. 2 Anw.	Nur zur Befallsminderung, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 14-48	14
Orondis Plus (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZU	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Ab Frühjahr, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn- diensthinweis im Abstand von mindestens 7 Ta- gen. Kultur: BBCH 13-49	7
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14

Präparat	1)		Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff)	2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	FR
Zulassung bis			Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	

Falscher Mehltau (F	Peror	ospora spp.) -	- Fortsetzung	
Orvego (300 g/l Ametoctradin + 225 g/l Dimethomorph) 31.12.24	ZE	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-21 Tagen. Kultur: BBCH 41-48 Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Ametoctradin enthalten.	14
Polyram WG (700 g/kg Metiram) 31.01.23	ZE	0,2 g/m <sup>2</sup> max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: bis BBCH 12  #Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus	F#
Ridomil Gold MZ (38,8 g/kg Metalaxyl-M + 640 g/kg Mancozeb) 04.07.21	ZE	2 kg/ha max. 1 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Kultur: ab BBCH 41 Widerruf zum 04.07.21 Abverkauf und Aufbrauchfrist 04.01.22	14
Valis M (600 g/kg Mancozeb + 60 g/kg Valifenalate) 31.01.21	ZE	1,67 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-47  Aufbrauchfrist 04.01.22	28
Zorvec Endavia (62,30 g/l Benthiavalicarb + 30 g/l Oxathiapiprolin) 31.07.23	ZU	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH ab 13	28
Zorvec Enicade (100 g/l Oxathiapiprolin) 03.03.28	ZE	0,2 l/ha max. 3 Anw.	Im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	7
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Grauschimmelfäul	Grauschimmelfäule (Botrytis spp.)				
<b>BANJO</b> (500 g/l Fluazinam) 31.12.22	ZE	0,5 l/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 10	28	
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 I/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21	
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7	
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens ) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mindestens 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16  #Jungpflanzen, Gewächshaus	F#	
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14	
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14	

Präparat	1)		Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff)	2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	FR
Zulassung bis	'		Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	110

Grauschimmelfäule (Botrytis spp.) - Fortsetzung				
VitiSan (994,9 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	5 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 5-7 Tagen.	1
ZOXIS SUPER (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.25	ZU	0,8 l/ha max. 2 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 10-49 Keine Anwendung auf drainierten Flächen	14

Mehlkrankheit (Sclerotium spp.)				
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SWITCH (375 g/kg Cyprodinil + 250 g/kg Fludioxonil) 31.12.26	ZE	1 kg/ha max. 3 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14 Tagen. Kultur: BBCH 19-47	14

Pilzliche Blattflecken (Cladosporium spp.)				
Acrobat Plus WG (90 g/kg Dimethomorph + 600 g/kg Mancozeb) 31.01.21	ZE	2 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen. Kultur: BBCH 11-12 *Jungpflanzenanzucht, Gewächshaus Aufbrauchfrist 04.01.22	F#
Folicur (251,2 g/l Tebuconazol) 31.08.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand bis zu 21 Tagen.	21
Ortiva (250 g/l Azoxystrobin) 31.12.22	ZE	1 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: ab BBCH 13	14
SCORE (250 g/l Difenoconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21
Signum (67 g/kg Pyraclostrobin + 267 g/kg Boscalid) 31.07.22	ZE	1,5 kg/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 15-48	14

Purpurfleckenkrankheit (Alternaria spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol) 31.12.21	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22	ZE	2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3
SCORE (250 g/l Difenoconazol) 31.12.22	ZE	0,4 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: ab BBCH 41	21

Präparat	1)		Anwendungshinweise	Wartezeit Tage 3)
(Wirkstoff)	2)	Aufwand	(Die genannten Hinweise sind unverbindlich. Maßgebend sind die	FR
Zulassung bis	'		Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.)	1 1

Rost (Puccinia spp.)				
ASKON (200 g/l Azoxystrobin + 125 g/l Difenoconazol) 31.12.21	ZU	1 l/ha max. 1 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Kultur: BBCH 41-49	21

Sklerotiniafäule (Sclerotinia spp.)				
Contans WG (50 g/kg Coniothyrium minitans) 31.07.33	ZE Bio		Zum Einsatz von Contans WG siehe auch unter der Liste "Gemüsekulturen"	
Serifel (88 g/kg Bacillus amyloliquefaciens) 16.09.27	ZE Bio	0,5 kg/ha max. 3 Anw. für die Kultur bzw. je Jahr max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck im Abstand von mind. 5 Tagen. Kultur: BBCH 10-16 *Jungpflanzen, Gewächshaus	F#

Stemphylium-Laubkrankheit (Stemphylium botryosum)						
Flowbrix (638 g/l Kupferoxychlorid) 31.12.22		2,6 l/ha max. 3 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7 Tagen. Kultur: BBCH 14-47	3		
Kumar (850 g/kg Kalium- hydrogencarbonat) 31.08.22	ZE Bio	3 kg/ha max. 6 Anw.	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7-10 Tagen. Kultur: BBCH 13-49	1		
Luna Experience (200 g/l Tebuconazol + 200 g/l Fluopyram) 31.08.22	ZU	0,5 l/ha max. 2 Anw.	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7 Tagen. Kultur: BBCH 41-49	7		

## **Sonstige**

Keimhemmung						
Fazor (600 g/kg Maleinsäurehydrazid) 31.10.33	ZU	4 kg/ha max. 1 Anw.	7-14 Tage vor der Ernte. Kultur: BBCH 47-48	7		
Restrain (900 g/kg Ethylen) 31.08.23	ZU	19 mg/m³ max. 1 Anw.	Begasen mit speziellem Gerät (RESTRAIN-Generator), nach der Ernte, bei Einlagerung, während der gesamten Lagerperiode. #Lager	F#		
ITCAN SL 270 (270 g/l Maleinsäurehydrazid) 31.12.24	ZU	8,9 l/ha max. 1 Anw	10-14 Tage vor der Ernte. Kultur: BBCH 47-48  **ausgenommen Pflanzgut	4		

Abkürzungen:

BBCH: Code für das morphologische Entwicklungsstadium

EG: Genehmigung im Einzelfall FR: Wartezeit Freiland Bio: im ökologischen Gemüseanbau einsetzbar GF: Notfallzulassung ZE: Zulassungserweiterung

ZU: Zulassung